

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1960)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Haar, unser Barometer

bwl. «Das Haar, unser Barometer» — so betitelt der bekannte Zürcher Haar-Analytiker Gody Breitenmoser seinen Vortrag über die Haarbeschaffenheiten. Das Interesse für seine Darlegungen ist stets groß. Er versteht es ausgezeichnet, ebenso anschaulich wie nachhaltig die natürliche und heilende Behandlung der Haare — die für unseren persönlichen Habitus sehr wichtig und von großem Einfluß sind — zu schildern. Gody Breitenmoser war lange Zeit Zürichs bekanntester «Figaro» — bis er eines Tages den Frisierkamm beiseite legte, um sich nur noch der Haar-Analyse und der heilsamen Behandlung erkrankter Haare zu widmen. Er ist ja mit goldenen Ehrennadeln, Diplomen und Pokalen so ausreichend versehen, daß er keine Jagd nach noch mehr «Trophäen» machen muß.

Für seine gründlichen Haaruntersuchungen benötigt er als Universalinstrument vor allem eine tadellose, vielfach vergrößernde Lupe. Sie bringt es an den Tag, was den erkrankten Haaren fehlt. Die Kopfhare sind ja von unbeschreiblicher individueller Beschaffenheit. Für die Ergebnisse seiner Untersuchungen hat Gody Breitenmoser viele Bewertungen und Bezeichnungen. Er verfügt über ein eigenes Laboratorium. Darin stellt er die diversen Abweichungen bei der Krankheit der Kopfhare, je nach dem, ob es sich um Staubschuppen oder andere Krankheiten, um spröde, brüchige, farb- und leblos ge-


wordene «hungrige» Haare handelt, werden die Haarnähr- und Pflegemittel empfohlen und angewandt. Für wirksame Kuren gibt es verschiedene Erfahrungsreihen. Wenn die behandelten kranken Haare wieder gesund sind, dann heißt es «Schönwetter» für den Haarschmuck...

Es kommt somit auf den jeweiligen «Barometerstand» bei den Haaren an. Jede Dame, jeder Herr begreift, warum das sogenannte «Haar-Wetter» eine so große Rolle spielt für die Psyche und die Stimmung des Menschen. Des Haar-Analytikers Hauptbemühungen gelten den Möglichkeiten für die Wiedererstarke, die Erholung, das Wieder-Lebendigmachen des Haars. Der «Haarpfleger» geht in jedem Einzelfall individuell vor. Das geschieht natürlich auch bezüglich der Frisuren, insbesondere der Dauerwellen.

Mit den Haarerkrankungen können auch innere Erkrankungen zusammenhängen. Es gilt aber, auch bei vernachlässigten Haaren und Ueberreizung der Haarschäfte, für die bestmögliche Gesundung zu sorgen. Das ist besonders dort wichtig, wo der Haarboden durch zu starke Verwendung von alkalischen Mitteln, durch zu oft angewandte Höhensonnenbestrahlung, einseitige oder falsche Ernährung und Schlafstörungen stark verdorben und geschädigt wurde. Von unserem Haar-Analytiker lernen wir schließlich noch, daß Nylonbürsten nicht zuträglich sind und daß man am besten eine Bürste aus Schweinsborsten verwende. So sind wir dem Spezialisten Gody Breitenmoser dankbar für seine Aufklärung und die «Barometer»-Bestimmung.





Blick in Gody Breitenmosers Haarpflegesalon in Zürich.



Anders als alle andern

RIVELLA kältet nicht. Wirkt zudem ausgleichend auf den Organismus





Spielwaren für unsere Kleinen

Die Weihnachtszeit ist da, wenn in den Geschäften die großen Spielwarenausstellungen angekündigt sind, wenn in den Zeitungen die ganzseitigen Inserate erscheinen. Der Spielwareneinkauf durch die Spezialisten der Geschäfte beginnt freilich in einer ganz andern Zeit. Kaum sind am Weihnachtsbaum die Lichter erloschen, so rüsten die großen Spielwarenmessen bereits zum Empfang der Einkäufer aus aller Herren Ländern. Im Februar beginnt der erste Augenschein, und mitten im Sommer müssen dann die wichtigsten Einkäufe unter Dach gebracht sein. Viele Verhandlungen, unzählige

Ausmusterungen sind zu tun, bis es endlich so weit ist. Heute, wenige Wochen vor Weihnachten, kann man eine bunte, reichhaltige Herrlichkeit bestaunen und bewundern. Da gibt es unzählige Neuheiten, originelle Erfindungen, deren Erfolg freilich noch ungewiß und die möglicherweise im folgenden Jahr schon wieder von der Bildfläche verschwunden sind. Da gibt es Spielzeuge, die mit der Zeit gehen und dem Zugschnitt unseres Atom- und Raketenzeitalters angepaßt sind. Aber gegen die klassischen Spielsachen, die sich im Grunde genommen während Jahrzehnten immer gleich geblie-

ben sind, vermögen alle Schikanen nicht aufzukommen. Wir denken dabei an die vielen schönen Puppen, an die Vielfalt der Plüschtiere, wobei der unsterbliche Teddybär um mehr als eine Nasenlänge führt. Die schmucke Eisenbahn hält nach wie vor die Spitze, und auch das modernste Flugzeug vermochte die gute alte Loka mit Schienen und Weichen nicht aus dem Felde zu schlagen. Wie naheliegend, denn wie viel mehr bietet doch so eine Eisenbahn dem Spieltrieb und der Phantasie des Kindes. Erfreulich ist das Ueberhandnehmen des guten und schönen Spielzeuges. Besonders Holz bietet d-



jediegene Möglichkeiten, und es ist zu hoffen, daß das Holzspielzeug in seinen schönen und gefälligen Formen immer mehr das Herz unserer Kleinen erobert. Auch viele gescheite Spielsachen gibt es, die das Kind zum Denken und Verweilen anspornen. Die Bastelarbeiten, die sinnvoll beschäftigen, erfreuen nicht nur die Buben und Mädchen, sondern auch die Eltern. In dieser Richtung wird besonders viel Gutes und Schönes geboten. Auch Werkzeugkasten und Laubsägegarnituren erfreuen sich eines ungebrochenen Zuspruchs. Schon unsere Urgroßväter haben sich als Kind damit köstlich unterhalten. Und auch heute drängt es den Buben (und auch Mädchen) zu diesem Spielzeug.

Unmöglich, all die vielen Dinge aufzuzählen, denen wir an den Spielwarenausstellungen begegnen. Verschiedene Häuser unserer Stadt haben die Spielwarenschau zur Tradition werden lassen. Neben andern ist vor allem auch die Ausstellung im St. Annahof zu erwähnen. Seit einigen Jahren wird hier eine reichhaltige Verkaufsausstellung für Spielwaren durchgeführt, die bekanntlich durch ihre Fülle hervorsteht. Bemerkenswert ist auch der Skiverkauf, der besonders in den letzten Jahren offenbar einen wachsenden Erfolg zu verzeichnen hatte. Ein Besuch der großen Spielwarenausstellung im St. Annahof lohnt sich zweifellos. Man findet preiswerte Angebote in reicher Auswahl.

m. r.





stilt den Durst

fördert die Verdauung

entschlackt den Körper

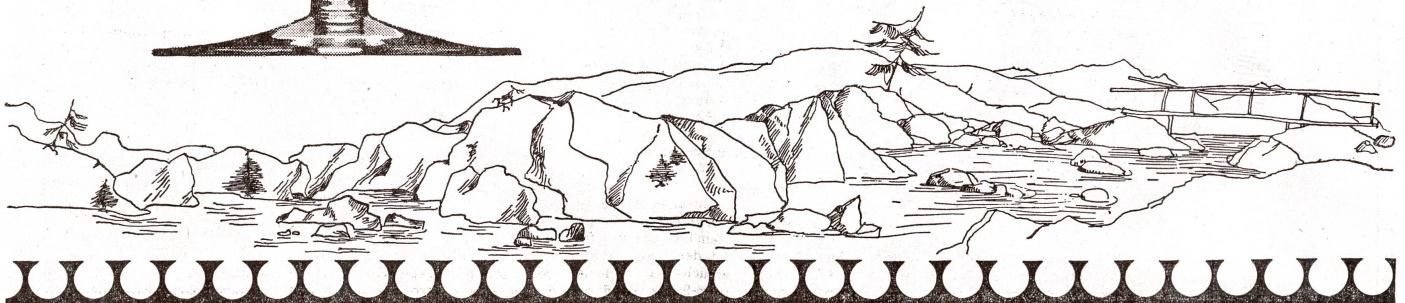
Aus dem Schoße der Natur

Das quellfrische EPTINGER enthält vorwiegend wertvolle Calcium-Salze, ist jedoch praktisch frei von Kochsalz und Natrium.

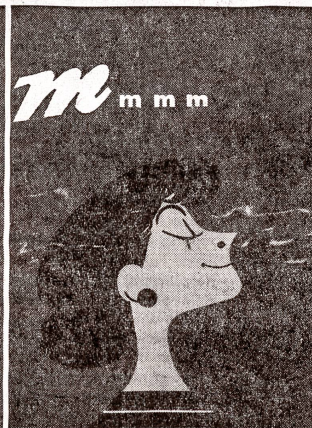
Es fördert Ihr Wohlbefinden und eignet sich vorzüglich als tägliches Tafelgetränk.

Die große Flasche mit JUWO-Punkten

Weniger Kohlensäure in der Kronkork-Flasche



Aaah . . . was lockt so goldig und verführerisch auf dem Eßtisch?
Aaah . . . AMI Spaghetti! (Goldgelb, weil mit frischen Eiern hergestellt!)



Mmmm . . . welch köstlicher Duft umschmeichelt da mein Näschen?
(Den kernigen Wohlgeschmack verdanken die AMI Spaghetti dem Spezial-Hartweizengrieß und der kunstgerechten Trocknung!)



AMI-Spaghetti mit einem frischen grünen Salat aufgetragen — und Sie genießen eine gesunde, leckere und nahrhafte Mahlzeit.

Ein leckeres Experiment

Bringen Sie in den nächsten Tagen einmal AMI Spaghetti auf den Tisch! «So gute, so kernig-schmackhafte Teigwaren haben wir noch selten gehabt . . .», werden Ihre Esser sagen. Und Sie werden feststellen, daß AMI Teigwaren dankbarer sind für die Hausfrauen. Warum?

Das Besondere an den AMI Teigwaren ist

daß sie immer gut geraten. Immer können Sie Staat machen mit einer leckeren AMI Platte. AMI Teigwaren verpappen nicht und zerfallen nicht.

Uebrigens: bereits in 10 Minuten haben Sie die schönste AMI Platte elegant auf den Tisch gezaubert. Mit AMI sind Sie doppelt sicher: sicher, daß AMI Teigwaren gelingen — und sicher, daß die Esser schmunzeln werden: «Aaah . . . mmm . . . AMI!»

AMI Frischeier-Teigwaren

Adolf Montag AG, Teigwarenfabrik, Islikon TG